

September 2001

Liebe Freunde !

Zunächst sehr, sehr herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden, die zugunsten des *Kuratoriums für künstlerische und heilende Pädagogik* bei uns eingegangen sind und die uns helfen, das Lebenswerk DDDr. Karl Rössel-Majdans in seinem Sinn tatkräftig weiterzuführen. Ihre Spenden sind uns nicht nur eine wertvolle finanzielle Hilfe, sondern darüberhinaus auch eine bedeutsame moralische Unterstützung in unserem gemeinsamen Bemühen, diese kleine Keimzelle für ein zukunftsorientiertes freies Geistesleben weiterzuentwickeln.

Alle Spenden, die auf dem Konto der *Anthroposophischen Gesellschaft in Österreich (1913)* eingegangen sind, haben wir gesammelt, aus den Mitteln der *Anthroposophischen Gesellschaft* auf eine runde Summe ergänzt und den sich daraus ergebenden Gesamtbetrag Ende des Sommersemesters an das *Kuratoriums für künstlerische und heilende Pädagogik* überwiesen. Damit Ihre Spenden künftig noch rascher und unmittelbarer dem *Kuratorium* zugute kommen, legen wir ab sofort einen gesonderten Erlagschein bei, mit dem Sie den gewünschten Betrag direkt auf das Konto des *Kuratoriums* überweisen können. Damit wird zugleich jede Unklarheit darüber beseitigt, ob Ihr werter Beitrag für das *Kuratorium* oder für die *Anthroposophische Gesellschaft* gedacht ist. Ihre Mitgliedsbeiträge oder allfällige Spenden für die *Anthroposophische Gesellschaft* bitten wir entsprechend mit dem zweiten beiliegenden Erlagschein zu überweisen.

Um Sie, liebe Freunde, noch aktiver in unsere gemeinsame Zweigarbeit einzubinden, wurde auf mehrfachen Wunsch ein *Gemeinsames Lesen von Vorträgen Dr. Rudolf Steiners* in unser Veranstaltungsprogramm aufgenommen. Wir haben dafür vorerst zwei interne Zweigabende für Mitglieder und Gäste vorgesehen. Welche Vorträge Rudolf Steiners dabei gemeinsam gelesen werden, steht noch nicht fest; entsprechende Vorschläge sind herzlich willkommen und bitte rechtzeitig an die Geschäftsführung zu richten, damit die entsprechenden Unterlagen bereitgestellt werden können.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Freunde, sehr herzlich dafür danken, daß Sie auch in der schwierigen Situation nach dem Tod DDDr. Karl Rössel-Majdans treu zu unserem *Michael-Zweig* gestanden sind und sehr aktiv dazu beigetragen haben, die gemeinsame Arbeit fruchtbar weiterzuführen.

Mit den besten Wünschen



em. Hochschul-Prof. Kms. Hildegarde Rössel Majdan
1. Vorsitzende



Dr. Wolfgang Peter
Geschäftsführung

-/-

Unsere Veranstaltungen im Herbst- und Wintersemester 2001/2002:

Dr. Wolfgang PETER

Michael und Christus

Die Menschheitszukunft im Lichte des Michael-Christus-Erlebnisses
Dienstag, 2. Oktober, 19.00 Uhr

für Mitglieder und Gäste*)

Comenius-Institut

1070 Wien, Siebensterngasse 27
Musiksalon

Dr. Wolfgang PETER

Die Gemeinschaft der Lebenden und Toten

Vortragszyklus, jeweils Dienstag, 19.00 Uhr
9., 16., 23. und 30. Okt., 13. und 20. Nov., 4. Dez.
8., 15. und 22. Jan.

für Mitglieder und Gäste*)

Comenius-Institut

1070 Wien, Siebensterngasse 27
Musiksalon

Dr. Wolfgang PETER

Lichtes Leben - Finsterer Tod?

Gedanken Rudolf Steiners über das Unsterbliche
in der menschlichen Seele.
Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

öffentlich

Brunner Heimathaus - Gliedererhof

2345 Brunn am Gebirge
Leopold Gattringer-Straße 34

Gemeinsames Lesen eines Vortrages von Dr. Rudolf Steiner

jeweils Dienstag, 19.00 Uhr
6. Nov. und 11. Dez.

für Mitglieder und Gäste*)

Comenius-Institut

1070 Wien, Siebensterngasse 27
Musiksalon

Mag. Dr. Elisabeth RÖSSEL-MAJDAN

Normal oder gesund?

Dienstag, 27. Nov., 19.00 Uhr

öffentlich

Friedrich Eymann-Waldorfschule

1130 Wien, Feldmühlgasse 26

Dr. Wolfgang PETER

Weihnachten - ein Fest des Friedens?

Dienstag, 18. Dez., 19.00 Uhr

öffentlich

Friedrich Eymann-Waldorfschule

1130 Wien, Feldmühlgasse 26

Mag. Dr. Elisabeth RÖSSEL-MAJDAN

Mensch ohne Erziehung?

Dienstag, 29. Jan. 2002, 19.00 Uhr

öffentlich

Friedrich Eymann-Waldorfschule

1130 Wien, Feldmühlgasse 26

Anthroposophische Tagung in Wien

Des Menschen Würde ist in unsre Hand gegeben

Samstag, 2. Februar 2002, 19.00 Uhr
Sonntag, 3. Februar 2002, 9.30 Uhr

öffentlich

ORG Rudolf Steiner

1130 Wien, Auhofstraße 78e

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Veranstaltungsprogramm!

Themen und Termine allfällig stattfindender *waldorfpädagogischer Seminare* und von Veranstaltungen des *Goethianistischen Konservatoriums* werden rechtzeitig und gesondert bekanntgegeben.

Änderungen vorbehalten ! Zur Vermeidung von Störungen bitten wir um *pünktliches* Erscheinen.

*) Für die Teilnahme von Gästen (Interessenten ohne Mitgliedschaft) an nicht öffentlichen Vorträgen ist eine freie Spende erbeten sowie in Anbetracht allfällig erforderlicher Vorkenntnisse die Zustimmung des Vortragenden einzuholen.



Anthroposophische Gesellschaft in Österreich (1913)
A-1070 Wien, Siebensterngasse 27 Tel. 01/523 21 98

Anthroposophische Tagung in Wien
2. und 3. Februar 2002

„Des Menschen Würde ist in unsre Hand gegeben“

Ort: Oberstufenrealgymnasium „Rudolf Steiner“
Eingang Auhofstraße 78 e, A-1130 Wien

Programm:

Samstag	19.00 Uhr 19.15 Uhr	Anton Kimpfler Dr. Elisabeth Rössel-Majdan	Begrüßung und Eröffnung „Wann hört Erziehung auf, wer erzieht uns?“
Sonntag	9.30 Uhr	Dr. Wolfgang Peter	„Kunst als Weg der Erziehung des Menschengeschlechts“ <i>mit praktischen Übungen aus der Sprachgestaltung</i>
	11.00 Uhr	Anton Kimpfler	„Das Bewußtsein der Menschenwürde als Grundbedingung des Zusammenlebens“

Pause – Kleiner Imbiss
Abschließende Aussprache
Ende gegen 13.30 Uhr

Teilnahmekosten: ATS 350.— (Ermäßigung möglich)

Anmeldung und Auskunft: Anthroposophische Gesellschaft; per Adresse: Gerti Buschta, Wassergasse 36, A-1030 Wien, Tel.: 01/713 42 49

Anfahrt: Westbahnhof: Straßenbahnlinie 58, Richtung Unter St. Veit (Station Verbindungsbahn) oder U4 (Station Unter St. Veit)

Übernachtungsmöglichkeiten: Pension Schönbrunn, Schönbrunner Schloßstraße 30, A-1120 Wien, Tel.: 01/815 50 27
Pension Spiller, Hietzinger Hauptstraße 103, A-1130 Wien, Tel.: 01/877 20 20
Jugendgästehaus, Schloßberggasse 8 A-1130 Wien, Tel.: 01/877 15 01